



# BODENANALYSEN FÜR DEN GARTEN

## **Einleitung**

Um einen gesunden Boden zu erhalten und eine ausgewogene Pflanzendüngung sicherzustellen, ist es sinnvoll, alle 5-8 Jahre eine Bodenprobe des Gartens untersuchen zu lassen. Damit lässt sich feststellen, wie sich die bisherigen Anbau und Düngemassnahmen auf den Boden ausgewirkt haben und Fehler können rechtzeitig korrigiert werden. Die richtige Zeit für eine Bodenprobe ist von Herbst bis Frühling (Vegetationspause). Die Probe sollte keinesfalls nach einer erfolgten Düngung entnommen werden.

## **Pflanzenverfügbare Nährstoffe und Bodenreserven**

Während mit der «Kurzanalyse» die leicht löslichen, direkt pflanzenverfügbaren Nährstoffe bestimmt werden, lassen sich mit der «Standardanalyse» zusätzlich die schwer löslichen Nährstoffanteile, die Bodenreserven messen. Von diesen Bodenreserven lösen (mineralisieren) Bodenlebewesen und Ausscheidungen der Pflanzenwurzeln von Frühling bis Herbst Nährstoffe. Diese können dann von den Pflanzen aufgenommen werden. Um aussagekräftige Resultate zu erhalten, lohnt es sich, mit der «Standardanalyse», die Nährstoffreserven mitbestimmen zu lassen.

## **Schwermetalle im Boden**

Wenn Schwermetalle im Boden vermutet werden, lohnt es sich auch diese analysieren zu lassen. Schwermetall-Untersuchungen sind bei PH-Werten unter 6.0 (sauer) angezeigt, weil dann Schwermetalle von den Pflanzen aufgenommen werden können. Dazu gibt die «Standardanalyse» bereits mit den Resultaten des PH-Wertes und den Schwermetallwerten Zink und Kupfer Hinweise. Lassen Sie sich bei Unsicherheiten bei uns beraten.

## **Anleitung zu Entnahme von Bodenproben im Garten**

Die richtige Probeentnahme ist für die Aussagekraft einer Bodenuntersuchung von ausschlaggebender Bedeutung. Bitte beachten Sie deshalb folgende Punkte.

- Pro Probe muss Erde von 10 bis 20 Orten der zu untersuchenden Fläche gesammelt werden. Die Proben nimmt man von den obersten 20 cm mit einem Probenstecher oder mit einem Spaten wie folgt: ein Loch von 20 cm Tiefe ausheben und von einer Lochwand eine 3-5 cm dicke Scheibe senkrecht über die ganze Tiefe abstechen.
- Die entnommene Erde sammelt man in einem sauberen Plastikeimer und zerkleinert und mischt sie. Von dieser Mischung werden etwa 200 Gramm oder ein Joghurtbecher voll, ohne Steine und nicht feucht, in einen sauberen Plastiksack abgefüllt. diesen Sack beschriftet man mit dem Namen der Parzelle.
- Proben aus verschiedenen Parzellen und Kulturen (z.B. Gemüse-/Beeren-/Obstgarten) sollten nicht gemischt werden. Wenn gewünscht, die Erdproben vom Gemüsegarten und Beerengarten getrennt entnehmen und separat untersuchen lassen. Wenn es in der zu prüfenden Parzelle Stellen hat, an denen der Boden offensichtlich ganz anders beschaffen ist (Nässe, Aufschüttung, usw.), sollte an diesen Stellen keine Erde entnommen werden. Sofern diese Stellen speziell interessieren, nimmt man davon eine separate Probe und lässt diese untersuchen.
- Die Erdprobe(n) zusammen mit dem ausgefüllten Formular «Begleitblatt» im beiliegenden, braunen Versandbeutel direkt an das Labor senden. Die Resultate mit Interpretation, Bodenbearbeitungs- und Düngeempfehlung und Rechnung erhalten Sie nach zirka 6 Wochen von Bioterra zugestellt.

Für Fragen steht Ihnen das Beratungstelefon für biologischen Gartenbau, Kompost und Bodenproben gratis zur Verfügung. Tel. 044 454 48 47, während den Bürozeiten

# ANALYSELEISTUNG

Untersuchter Wert	Standard-analyse	Kurz-analyse	Schwermetall-analyse	Gesamt-analyse
Bodenart	●	●		●
Humus	●	●		●
PH-Wert	●	●		●
Calcium (Kalkgehalt)	●			●
Phosphor - leicht verfügbar	●			●
- pflanzenverfügbar	●	●		●
- Vorrat im Boden	●			●
Kalium - leicht verfügbar	●			●
- pflanzenverfügbar	●	●		●
Magnesium	●	●		●
Kupfer	●		●	●
Eisen	●			●
Mangan	●			●
Zink	●		●	●
Biologische Aktivität	●			●
Blei			●	●
Cadmium			●	●
Chrom			●	●
Nickel			●	●
Quecksilber			●	●
Preise Bioterra-Mitglieder	80.-	45.-	200.-	255.-
Preise andere	105.-	55.-	225.-	280.-

(inkl. MwSt.)

## Beilagen

Bodenprobebeutel, Bodenproben-Begleitblatt, grüner Zollzettel und Selbstklebe-Adresse (Laboradresse).

## Weitere Bodenprobeunterlagen erhalten Sie gratis bei:

Bioterra, Dubsstr. 33, 8003 Zürich,  
E-Mail: [service@bioterra.ch](mailto:service@bioterra.ch), [www.bioterra.ch](http://www.bioterra.ch)

## Literaturtipp

Zum besseren Verständnis der Analysemethoden und deren Aussagen, empfehlen wir die Broschüre von Dr. Balzer «Ganzheitliche Standortgemässe Dynamische Bodenbeurteilung». Die 70-seitige Broschüre ist bei Bioterra für Fr. 12.- zuzüglich Versandkosten erhältlich (Preisänderung vorbehalten).